

*Matthäus Kapitel 24, Verse 12-13*

***12 „Und weil DIE GESETZLOSIGKEIT überhand nimmt, wird die Liebe in den meisten erkalten; 13 wer jedoch bis ans Ende ausharrt, der wird gerettet werden.“***

Quelle: <https://philosophia-perennis.com/2022/02/04/justiz-verkuerzung-des-genesenenstatus-verfassungswidrig/>  
4. Februar 2022 – David Berger

### **Justiz: Verkürzung des Genesenen-Status ist VERFASSUNGSWIDRIG**

**Nach einem heute veröffentlichten Urteil des Verwaltungsgerichts Osnabrück ist die vor kurzem durchgeführte Verkürzung des Genesenen-Status auf 90 Tage verfassungswidrig. Nicht nur Art und Weise der Verkürzung seien UNTRAGBAR, es fehle auch eine sachlich-wissenschaftliche Grundlage.**

**Das Verwaltungsgericht Osnabrück hat heute entschieden: die Verkürzung des Genesenen-Status auf 90 Tage ist verfassungswidrig.**

Festgestellt wurde das in einem Eilverfahren (Beschl. v. 04.02.2022, Az. 3 B 4/22) mit dem der Antragsteller erreicht hat, dass der Landkreis Osnabrück dazu verpflichtet wird, ihm statt einem drei einen sechs Monate umfassenden Genesenen-Nachweis auszustellen.

### **Verkürzung auf Internetseite des RKI bekannt gegeben**

Die Verkürzung des Genesenen-Status auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts (RKI) hält die 3. Kammer für VERFASSUNGSWIDRIG und damit UNWIRKSAM. Daher sei die alte Regelung vom 08. Mai 2021 gemäß Paragraph 2 Nr. 5 SchAusnahmV weiter in Kraft, wonach der Genesenen-Nachweis für den Zeitraum 28 Tage nach positiver PCR-Testung bis sechs Monate nach der Feststellung eines positiven Ergebnisses durch einen PCR-Test bestimmt war.

In dem **Gerichtsbeschluss des Verwaltungsgerichts Osnabrück** ist dazu zu lesen:

**„Die Kammer kam zu diesem Ergebnis, da der Genesenen-Nachweis als solcher und insbesondere dessen Dauer eine hohe Bedeutung für die Freiheit des Einzelnen habe. Es liegt auf der Hand, dass der Ausschluss des Einzelnen von der Teilnahme**

**am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben für den Einzelnen eine hohe Grundrechtsrelevanz dargestellt hat. Insbesondere Art. 2 Abs. 1 und Abs. 2 sowie Art. 12 Abs. 1 Grundgesetz sind insoweit betroffen.“**

Insoweit hält das Verwaltungsgericht die Regelung wohl für verfassungswidrig, so dass an eine Befassung des Bundesverfassungsgerichts mit der Frage zu denken wäre. Im Wege der konkreten Normenkontrolle (Art. 100 Abs. 1 Grundgesetz) kämen allerdings grundsätzlich nur formelle Gesetze als Prüfungsgegenstand in Betracht. (Quelle)

### **"Weiterdelegation auf das RKI" unzulässig**

Auch in der Art und Weise der Regelung liegt ein verfassungsrechtlicher Verstoß, meint das Verwaltungsgericht Osnabrück:

Es fehle für die "Weiterdelegation auf das RKI" schon an einer Rechtsgrundlage.

**Ein Verweis auf eine "sich ständig ändernde Internetseite" sei "intransparent und zudem unbestimmt", teilt das Verwaltungsgericht mit. Dabei könne an dieser Stelle letztlich offen bleiben, ob "derartig weitreichende Entscheidungen" einem Parlamentsvorbehalt unterlägen.**

Die Kammer kam weiterhin zu der Überzeugung, dass es an einer tragfähigen sachlichen Grundlage für die Verkürzung des Genesenen-Status fehle.

**Wie das Verwaltungsgericht mitteilt, meint die Kammer, dass das RKI "nicht hinreichend wissenschaftlich aufgearbeitet" hat, ob schon nach 90 Tagen der Schutz von Genesenen vor einer Infektion ende.**

Wichtig ist, dass die Entscheidung nur für den Antragsteller in diesem konkreten Verfahren unmittelbare Wirkung entfaltet. Andere Genesene, die ihren verkürzten Nachweis nicht akzeptieren, müssten sich deshalb grundsätzlich auch an das zuständige Verwaltungsgericht wenden, sofern die Verordnung nicht geändert wird. Das Verwaltungsgericht weist explizit darauf hin, dass Verwaltungsgerichte – anders als Oberverwaltungsgerichte – keine allgemeine Normverwerfungskompetenz haben.

Der Beschluss ist noch nicht rechtskräftig, es läuft eine zweiwöchige Rechtsmittelfrist.

### **Bürgerrechtler fürchten Befassung durch Bundesverfassungsgericht**

Einer Befassung durch das Bundesverfassungsgericht sehen indes Bürgerrechtler mit

großer Sorge entgegen.

**Zu oft hat diese letzte Instanz in Sachen Corona-Regelungen Beschlüsse gefasst, bei denen man den Eindruck gewinnen konnte, dass die Konformität mit den Beschlüssen der Regierung dem obersten Richter wichtiger war als ein Pochen auf unser Grundgesetz.**

**Quelle: <https://journalistenwatch.com/2022/01/31/eine-aeusserst-bedrohliche-allgemeinverfuegung-politik-spezial/>  
31.Januar 2022**

### ***Eine äußerst bedrohliche Allgemein-Verfügung***

***Auf ihrer Webseite droht die Stadt Ostfildern Spaziergängern, deren Demonstrationen nicht angezeigt sind und die gegen die Regelungen der Corona-Verordnung gerichtet sind, für ihre "Nichtbeachtung" "UNMITTELBAREN ZWANG" an.***

***Dieser für die Verwaltungsvollstreckung wichtige Begriff sieht im Extremfall DIE ANWENDUNG VON WAFFENGEWALT vor. Dies stellt eine Stadt bei Stuttgart nicht nur in Aussicht, sie droht dies wörtlich an, wie hier gezeigt wird.***

***Es ist eine Stadt, die auf der offiziellen Webseite von sich sagt:***

***"Wir bauen heute an der Stadt von morgen."***

***Hier geht es zu den genannten Webseiten der Stadt Ostfildern  
[https://www.ostfildern.de/Politik+\\_+V...](https://www.ostfildern.de/Politik+_+V...) <https://www.ostfildern.de/oberbuenger...>  
Und die Definition des Rechtsbegriffs "unmittelbarer Zwang"  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Unmitte...>  
<https://www.juraforum.de/lexikon/unmi...>***

***Quelle: [https://www.youtube.com/watch?v=8BR\\_cDI0dks](https://www.youtube.com/watch?v=8BR_cDI0dks)  
31:Januar 2022 – Markus Gärtner***

### ***Transkript des Videos:***

***Herzlich Willkommen, meine Damen und Herren. Wir wundern uns ja immer oder wir fragen uns – genauer gesagt – ob wir, was die Corona-Politik und vor allem die Übergriffe des Staates angeht - das Ende der Fahnenstange erreicht haben.***

***Und ich habe ein Beispiel, welches diese Frage – zumindest für die nächste Zeit – beantwortet. NEIN, wir sind NICHT am Ende der Fahnenstange angelangt.***

*Ich habe auf der Webseite der Stadt Ostfildern, die unweit von Stuttgart liegt, eine folgende ALLGEMEINVERFÜGUNG gefunden:*

*„Die Stadt Ostfildern erlässt gemäß § 15 Absatz 1 des Versammlungsgesetzes, § 12 Absatz 2 der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, § 35 Satz 2 des Landesverwaltungs-verfahrensgesetzes sowie der §§ 20 und 26 des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes folgende Allgemeinverfügung:*

- 1. Die Teilnahme an allen öffentlichen Versammlungen unter freiem Himmel auf der Gemarkung der Stadt Ostfildern, die mit generellen Aufrufen zu 'Abendspaziergängen', 'Montagsspaziergängen' oder 'Spaziergängen' in Zusammenhang stehen, nicht angezeigt sind und gegen die Regelungen der Corona-Verordnung gerichtet sind, wird an allen Wochentagen untersagt.**
- 2. Für den Fall der Nichtbeachtung des Verbots nach Ziffer 1 wird DIE ANWENDUNG UNMITTELBAREN ZWANGS angedroht.**
- 3. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird im besonderen öffentlichen Interesse gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.**
- 4. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Absatz 4 des Landesverwaltungsverfahren-Gesetzes am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.**
- 5. Die Allgemeinverfügung tritt, soweit sie nicht zuvor aufgehoben wird, mit Ablauf des 28. Februar 2022 außer Kraft.“**

***Was ist „unmittelbarer Zwang“?***

*Das können Sie an verschiedenen Stellen, auch auf juristischen Webseiten im Internet, nachlesen.*

*Ich wollte mir das genau anschauen. Bei „Wikipedia“ habe ich diesen Begriff zuerst gefunden. Und dort heißt es:*

***„Unmittelbarer Zwang (UZ) ist ein Rechtsbegriff, der die hoheitliche Einwirkung auf Personen oder Sachen mittels körperlicher Gewalt, Hilfsmittel der körperlichen Gewalt oder WAFFEN durch zuständige und befugte Amtsträger umfasst und wesentlicher Bestandteil und Ausdruck der Staatsgewalt ist.“***

*Wer dahinter steht, können wir auf der Webseite der Stadt Ostfildern lesen: <https://www.ostfildern.de/oberbuergermeister.html?highlight=mei>. Es ist der Oberbürgermeister Christof Bolay (SPD). Er trägt dafür die politische Verantwortung.*

*Zu ihm heißt es auf der Webseite:*

***„Christof Bolay, Jahrgang 1968, ist seit 2005 Oberbürgermeister von Ostfildern.***

***Davor war der studierte Literatur- und Politikwissenschaftler im baden-württembergischen Wirtschaftsministerium und im Büro des Bundesgeschäftsführers der SPD in Berlin tätig.“***

*Und wenn man dann ein bisschen auf der Webseite herunterfährt, liest man das Motto der Stadt Ostfildern. Es lautet:*

***„Wir bauen heute an der Stadt von morgen.“***

*Und gleichzeitig wird der Einsatz von WAFFEN gegen friedlich protestierende Bürger in Aussicht gestellt!!!*

***Quelle: <https://journalistenwatch.com/2022/01/12/chargen-das-russisch/>  
12.Januar 2022***

***Chargen sind unterschiedlich giftig: Das “Russisch Roulette” mit der Gen-Spritze***

***Es handelt sich um einen unbeschreiblichen Skandal. Die Menschen werden in großem Stil als Versuchskaninchen missbraucht – ohne davon Kenntnis zu haben. Bei den Analysen der amerikanischen Datenbank VAERS (Meldesystem für Verdachtsfälle unerwünschter Wirkungen von Impfstoffen) kam Erschreckendes zu Tage. Einzelne Chargen der Corona-Genspritzen sind unterschiedlich toxisch, einige sogar um das 3000-fache.***

*Ja richtig: Das 3000-fache! Genbehandelte können die Giftigkeit ihrer Charge anhand der gemeldeten Nebenwirkungen auf „How bad is my batch“ nachvollziehen. In seinem neuen Video erläutert Dr. Wolfgang Wodarg die neuesten Erkenntnisse aus der VAERS-Datenbank und bedankt sich bei allen Spaziergängern für ihren Mut.*

Die auf PCR-Tests beruhende Pandemie stehe im krassen Widerspruch zu dem, was die meisten Menschen tatsächlich erleben. Denn sie erleben in diesem Winter wieder eine Grippe, an der auch viele Menschen erkranken und manche sterben.

Was aber NEU ist, sind die Folgen nach einem Jahr der Anwendung der gentherapeutischen Spritzen, so Dr. Wodarg. Erst habe es viele Ungereimtheiten gegeben, doch langsam komme Licht ins Dunkel. Aufgrund der auffällig vielen Todesfälle bei jungen gesunden Sportlern, außerdem Krankheiten wie Thrombosen, Immunschwäche und auch Entzündungen nach den Gen-Anwendungen sei es naheliegend gewesen, die Datenbank VAERS zu analysieren.

### **3000-fache Toxizität in Chargen**

Einzelne Chargen aller so genannten „Impfstoff-Hersteller“ weisen eine extrem unterschiedliche Toxizität (Giftigkeit) auf. Bei einigen Chargen ist die Toxizität gar um

das 3000-fache erhöht.

Laut Wodarg sei ausgeschlossen, dass es sich bei diesen Schwankungen um zufällige Verunreinigungen handle. Alle Arzneimittel und Impfstoffe unterliegen einem Kontrollverfahren. Es muss somit gewährleistet sein, dass in allen Chargen das Gleiche enthalten ist. Durch das teleskopische Zulassungsverfahren, das bei den Zulassungen der so genannten Corona-Impfstoffe angewendet wurde, werden die Studienphasen zusammengeschoben und verkürzt.

### **Versagen die Kontrollbehörden?**

Die Kontrollbehörden würden diese Mittel wohl im Rahmen der Pandemie einfach durchwinken. Durch die Ausrufung der Notlage sei vieles möglich, das vorher undenkbar gewesen wäre. Selbst der Chef der Firma Bayer, Stefan Oelrich, sprach im Oktober auf dem World Health Summit von erstaunlichen Entwicklungen. Die Menschen seien erst durch die Pandemie-Panik zur Gen- und Zell-Therapie bereit. Er ist sich sicher: "Vor zwei Jahren hätte niemand diese Gen-Therapie akzeptiert.", so Oelrich in seiner Rede im Oktober 2021.

### **Experimente an Menschen in großem Stil**

Bei den Analysen wurde auch festgestellt, dass die toxische Wirkung Abstufungen unterliege, von 3000-facher Toxizität über 2000-fache bis hin zu 1000-facher Toxizität.

**Es könne also angenommen werden, dass die Impfstoff-Hersteller mit ihren unterschiedlichen Chargen die „Impf-Willigen“ zur Dosis-Findung als Versuchskaninchen missbrauchen.** Denn normalerweise findet die Dosis-Findung in der Phase II-Studie der vier vorgesehen Studienphasen im Zulassungsverfahren statt. In dieser Phase gebe es lediglich 100 bis 300 Teilnehmer, wobei diese freiwillig an der Studie teilnehmen und aufgeklärt würden, heißt es.

### **Angst und Notsituation wird benutzt**

**Nun ist jedoch davon auszugehen, dass in Wahrheit die gesamte Weltbevölkerung als Teilnehmer an der Studie gesehen wird.** Ob das vielen bewusst ist? Wohl kaum, denn sie werden mit Zwang und durch Drohungen zur Nadel getrieben. **Dr. Wodarg ist sich sicher, dass die Angst der Menschen und die so genannte Not-Situation absichtlich dazu benutzt werden, um derartige Menschen-Experimente durchführen zu können.** Die letzten Menschen-Experimente endeten, wie Wodarg meint, mit den Nürnberger Prozessen.

## **Ärzte und Apotheker müssen sich informieren**

**Die Möglichkeiten der Biotechnologie erstrecken sich gerade ins Unermessliche. Unter dem Deckmantel der „Pandemie“ könnte nun ALLES ausprobiert werden, was Hersteller, Pharmafirmen und Industrie schon lange ausprobieren wollten. Es handle sich um ein Verbrechen, das hier an den Menschen begangen werde. Die Korruptheit vieler Beteiligten tue ihr Übriges und schiebe dem Treiben keinen Riegel vor.**

Dr. Wodarg ruft alle Ärzte und Apotheker dazu auf, sich über die ihnen gelieferten Chargen zu informieren und nachzufragen, was geliefert wurde. Dazu gibt es auch die neue Datenbank „How bad is my batch“. Auf dieser Seite können auch Privatpersonen ihre Charge von Pfizer, Moderna und Janssen überprüfen, sollten sie sich zur Spritze entscheiden.

## **Verbrecher am Werk!**

Im besten Fall solle man die Spritze gänzlich verweigern, wenn nicht sicher ist, dass das drinnen ist, was draufsteht.

Dr. Wolfgang Wodarg:

**„Und selbst dann, liebe Patienten, sagen Sie nein! Denn Sie können nicht sicher sein. Es sind VERBRECHER am Werk, und Sie müssen sich diesen Verbrechern nicht ausliefern!“**

Es bleibt zu hoffen, dass die Justiz wieder in die Gänge komme und endlich tätig wird. Wodarg bedankt sich bei all den Spaziergängern für ihre Standhaftigkeit und ihren Mut.

Auf der Homepage von Dr. Wolfgang Wodarg kann man seine Erkenntnisse und Erläuterungen nachlesen. Dort gab er aktuell bekannt, dass „Youtube“ und „Vimeo“ sein neues Video bereits gelöscht haben. Alles vermutlich im Sinne der Gesundheit!

***FORTSETZUNG FOLGT***

***Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\****

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**